

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 297/2002
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	25. September 2002	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Antrag des Vereins "Haus für die Jugend" Moitzfeld auf Förderung der Außenanlagen des Jugendtreffs

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Vereins "Haus für die Jugend Moitzfeld e.V." auf Förderung der Kosten zur Gestaltung des Außenbereichs für die Kinder- und Jugendarbeit wird dem Grunde nach zugestimmt. Abweichend vom ursprünglichen Antrag des Vereins auf eine Förderung von 20.000 € wird der maximale Förderbetrag auf der Grundlage von Kosten in Höhe von 28.800 € auf 12.360 € festgesetzt. Ein erster Teil des Betrags in Höhe von 8.000 € steht für 2002 zur Verfügung. Der Restbetrag der Fördermittel wird vorbehaltlich der Bereitstellung im Haushalt 2003 ausgezahlt.

Sachdarstellung / Begründung

Das seit 1996 betriebene Haus für die Jugend in Moitzfeld umfasst neben dem Offenen Jugendtreff eine Horteinrichtung, Angebote der Betreuten Grundschule und Angebote der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit. Das Haus wird täglich von vielen Kindern und Jugendlichen aus Moitzfeld frequentiert.

Aufgrund der baulichen Konstruktion heizt sich das Haus im Sommer so sehr auf, dass die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit an warmen Tagen nur in den Kellerräumen durchgeführt werden können, was dort zu einer starken Massierung führt, während die „oberirdischen Räumlichkeiten“ aus klimatischen Gründen ungenutzt bleiben.

Nicht nur wegen der Holzkonstruktion ist im gesamten Haus das Rauchen verboten. Der Träger möchte das Rauchen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht fördern, kann jedoch nicht die Augen davor verschließen, dass Jugendliche rauchen und auch die Nichtraucher/innen unter ihnen gemeinsame Aufenthaltsorte aufsuchen, an denen geraucht wird.

Der Verein „Haus für die Jugend Moitzfeld e.V.“ plant daher, durch die Gestaltung des hinter dem Haus liegenden Außengeländes eine zum Haus gehörende Fläche anzubieten, die in den o.g. geschilderten Situationen Abhilfe schafft. Selbstverständlich wird das Außengelände auch von Kindern und jüngeren Jugendlichen genutzt werden.

Die ursprüngliche Kostenschätzung belief sich auf 40.800 €. Der Verein Haus für die Jugend Moitzfeld geht davon aus, einen Betrag von 7.800 € über Sponsoren gewährleisten zu können und beantragte daher statt der richtliniengemäßen Fördersumme von 28.560 € städtische Mittel in Höhe von 20.000 €.

Aufgrund von Gesprächen der Verwaltung mit dem antragstellenden Verein über die Planung wurden darüber hinaus weitere Kostenvoranschläge eingeholt, die zu einer deutlich niedrigeren Kostenschätzung führen.

Gewerk	ursprüngliche Kostenschätzung	neue Antragsgrundlage
Erdarbeiten	20.000 €	12.000 €
Architektenkosten	4.000 €	entfallen durch Planungsänderung
Tür	1.800 €	1.800 €
Metallbrücke	10.000 €	10.000 €
Zaun, Sitzbänke u.ä.	5.000 €	5.000 €
	40.800 €	28.800 €
Eigenanteil 30 %		8.640 €
Spendenmittel		7.800 €
Städtische Förderung		12.360 €

Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten der Maßnahme:
2. Jährliche Folgekosten:
3. Finanzierung:
 - Eigenanteil:
 - objektbezogene Einnahmen:
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel: mit
5. Haushaltsstelle: 1460 987 20 Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime

Nein

- 16000,00 EURO
 0,00 EURO
 8000,00 EURO
 0,00 EURO
 Vermögenshaushalt 2002
 0,00 EURO